

Rede von **Betina Grützner**, 1. Vorsitzende, Baden-Württembergischer Sängerbund e.V. (bwsb),
anlässlich des Festakts „Herbstlaub und Zwiebelkuchen“ zum 125-jährigen Bestehen
der Sängervereinigung Stuttgart-Vaihingen am 27. September 2025 in der Alten Kelter.

Liebe Sängerinnen und Sänger,

liebe Vorstandsdamen und Verantwortliche der Sängervereinigung Stuttgart-
Vaihingen, sehr geehrter Bezirksvorsteher Marcel Wolf, liebe Gäste!

Heute, am **27. September**, ist der 270. Tag des gregorianischen Kalenders (der 271.
in Schaltjahren), somit bleiben 95 Tage bis zum Jahresende.

Am 13. August 1900

- Trat in Deutschland das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) in Kraft.
- Erfolgte die Eröffnung des Pariser U-Bahnhofs George V (der Métro Paris).
- Wurde der italienische König Umberto I. bei einem Attentat ermordet.

Und!

32 Sänger haben es an dem Tag gewagt, die „**Liedertafel Aurora**“ durch den
Arbeiterverein zu gründen! **Heute** begehen wir gemeinsam **125 Jahre**
musikalische Vereinsgeschichte. Das muss ein Verein erst einmal nachmachen!

Was hatten sich Eure Gründungsväter von der Zukunft vorgestellt? Ob Sie ahnten,
dass „**IHR**“ Verein **125 Jahre später** noch bestehen wird? Von den weiteren
technischen und gesellschaftlichen Entwicklungen hatten sie sicher kaum eine
Vorstellung.

Sie ahnten nicht, dass es zwei große Weltkriege, die Spanische Grippe und die
Teilung und Wiedervereinigung Deutschlands geben wird.

Sie konnten bestimmt keine so rasante technische Revolution (Erfindung der
Flugzeuge, des Computers, des Mobil-Telefons, der Künstlichen Intelligenz usw.)
und bahnbrechende Entdeckungen für die Gesundheit, z. B. das Penicillin,
voraussehen.

Es gab schon immer Visionäre - und Ja, auch Eure Gründungsväter waren Visionäre. Eure Vereinsgeschichte liest sich vielfältig und fortschrittlich. Schon im **Jahr 1911** wurde ein zusätzlicher Frauenchor gebildet – zu damaliger Zeit eine Seltenheit!

Während der Nazizeit war Euer Verein Repressalien ausgesetzt. 1933 musstet Ihr – wie so viele Arbeiterchöre – den Sangesbetrieb einstellen. Da eure Wurzeln, ebenso wie die des bwsb, in der Arbeitersänger-Bewegung liegen, durftet Ihr nach dem Ende des 2. Weltkrieges den Chorbetrieb wieder aufnehmen. 1945 war Euer Neuanfang als **Sängervereinigung Stuttgart-Vaihingen**. Und im Jahr darauf, am 01.01.1946, seid ihr Eurem Dachverband, dem Baden-Württembergischen Sängerbund (vormals Württembergischer Sängerbund), beigetreten. Das sind im kommenden Jahr 80 Jahre!

1950 sangen in der Sängervereinigung Stuttgart Vaihingen schon 50 Männer und über 30 Frauen und Ihr konntet mit einem ziemlich großen gemischten Chor zur 50-Jahr-Feier auftreten.

Ihr beweist auch Mut zu Neuem: So wurde 1992 die Konzertreihe „SV präsentiert“ ins Leben gerufen, die ambitionierten Künstlerinnen und Künstlern eine Solo-Bühne ermöglichte. Und seit etlichen Jahren bietet ihr „Kulturhäppchen“ an.

Eure Konzerte sind jedes Mal ein Highlight, da ihr alle möglichen Themen des Lebens in euren Programmen verarbeitet. Ich selbst konnte mich schon ein paar Mal davon überzeugen.

+++++

Wir beobachten immer mehr, dass sich die Formate des Chorsingens im Wandel befinden. Der sogenannte „gestandene“ Chor verliert Sängerinnen und Sänger – sei es auf natürliche Weise oder durch Austritte. Die jungen Menschen sind durch die wachsende Globalisierung örtlich flexibler geworden. Sie nehmen neue Wirkungsstätten für das Studium, die Arbeit usw. an. Trotzdem wollen sie aktiv im Chor mitwirken und singen, sich aber nicht für mehrere Jahre verpflichten, dem Verein treu zu bleiben.

Ihr steht momentan noch auf einem guten Fundament mit 70 aktiv Singenden. Allerdings ist auch bei Euch – wie in vielen Chören – ein Ungleichgewicht zwischen singenden Damen (57) und singenden Herren („nur“ 13) Herren zu beobachten.

Hier kann die Chorakademie Baden-Württemberg (CA BW) ins Spiel kommen. Sie ist eine Kooperation der vier Chorverbände Baden-Württembergs mit dem Badischen Chorverband (BCV), dem Schwäbischen Chorverband (SCV), dem Verband der Konzertchöre BaWü (VDKC) und uns, dem Baden-Württembergischen Sängerbund (bwsb). Durch Landesmittel gefördert, bietet die CA BW Unterstützung durch das Programm Vereinscoaching an, in dem Vereinscoaches proaktiv auf Vereine der Amateurmusik zugehen, um Herausforderungen und Chancen in den Vereinen zu erkennen und zu handeln (so u. a. auch zur Mitgliedergewinnung).

Zurzeit wird eine Umfrage unter allen Vereinen und Chorleitenden der vier genannten Verbände für die CA BW durchgeführt. Hier soll ausgelotet werden, wo die Vereine stehen, was sie für Ziele haben und was die CABW dazu beitragen kann. Die Umfrage läuft noch bis 12. Oktober. Falls noch nicht geschehen, macht bitte unbedingt mit.

Beachtlich ist, mit wieviel Herzblut Euer Verein geführt wird. Und das schon seit 1993 mit geballter Frauenpower! Darüber freue ich mich als Vorsitzende Eures Dachverbandes ganz besonders.

In Eurem „Heimatort“ Stuttgart-Vaihingen genießt Ihr einen sehr guten Ruf, denn Ihr bringt Euch aktiv ins kulturelle Gemeindegeschehen ein.

Möget Ihr noch viele schöne und interessante Projekte und Konzerte mit eurem neuen Chorleiter Oliver Krämer in Angriff nehmen und darüber im bwsb „forum“ oder über unsere SoMe-Kanäle berichten. Denn Aristoteles wusste schon: *„Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten.“*

Wir alle wissen schon lange:

Singen ist gesund für Körper und Geist. **Singen im Chor fördert** die Gemeinschaft und das soziale Miteinander. **Singen hält jung**. Und: **Singen ist gut für die Seele**.

Liebe Sängerinnen und Sänger der Sängervereinigung Stuttgart-Vaihingen, liebe Damen im Vorstand, liebe Mitwirkende in Eurem Verein, im Namen des Gesamtvorstands des bwsb wünsche ich jeder und jedem Einzelnen von Euch viele weitere Jahre bester Gesundheit, viel Freude sowie Erfolg und alles Gute beim Ausüben des meiner Meinung nach schönsten Hobbys der Welt – **dem Singen!**

Herzlichen Glückwunsch zum Vereinsjubiläum! Eine bwsb-Jubi-Gabe in Höhe von 250 € wurde bereits Ende Februar an Eure Vereinskasse überwiesen.

+++++

Ehrung: Susanne Hanke für 25 Jahre aktives Singen im Chor.